



# Michael-Gemeinschaft Schweigmatt e.V.

mit ihren Einrichtungen auf der Grundlage der Waldorfpädagogik

**Jugendhilfeeinrichtung Schweigmatt**

Kaspar-Hauser-Schule (staatl. anerkannte Schule am Heim)  
Schweigmatt 8, 79650 Schopfheim

## Konzept für die Sozialpädagogische Gruppenarbeit an Regelschulen

<b>Angebot</b>	<p>Soziale Gruppenarbeit ist ein ambulantes Angebot der Jugendhilfe, das im §29 SGB 8 definiert ist.</p> <p>Ziel der Arbeit ist es, auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzeptes, den Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen, um eine Steigerung der Problematik präventiv zu vermeiden.</p>
<b>Personal</b>	Bis zu 10 Kinder werden von zwei Pädagogen betreut.
<b>Gruppenräume</b>	Die Gruppenräume befinden sich vor Ort, teilweise finden Angebote auf dem Bauernhof statt.
<b>Zielgruppe</b>	<p>Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit besonderem Trainingsbedarf im Sozialverhalten.</p> <p>Unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder und Jugendliche mit ausgeprägter Verhaltensoriginalität z.B. ADS/ADHS etc..</li> <li>- Kinder mit besonderen psychischen Belastungen wie z.B. Soziale Ängste, Mobbing, Aggressionen etc. .</li> <li>- Kinder mit belastetem oder überfordertem Familienhintergrund</li> <li>- Kinder mit Migrationshintergrund zur besseren Eingliederung in die Gesellschaft</li> </ul>
<b>Platzzahl</b>	bis zu 10 Plätze pro Gruppe
<b>Arbeitsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der persönlichen Entwicklung durch Handeln und Erleben in der Gruppe</li> <li>- Stärkung der eigenen Initiative, Selbständigkeit und Sozialkompetenz.</li> <li>- Förderung der Wahrnehmungsdifferenzierung und des Konzentrationsvermögens</li> <li>- Eigenverantwortliche Freizeitgestaltung.</li> <li>- Kennen- und Nutzen lernen der Angebote im sozialen Umfeld</li> <li>- Förderung der Einbindung in Vereine und ähnlichen Angeboten für Jugendliche</li> </ul> <p>- Miteinbeziehung der Eltern um dauerhafte Änderungen im Lebensfeld des Kindes zu bewirken.</p>
<b>Aufnahme- verfahren</b>	<p>Der SD (Sozialer Dienst / Jugendamt) ist für die Aufnahme zuständig.</p> <p>Anträge für die Aufnahme werden von den Eltern oder von der Schule in Zusammenarbeit mit den Eltern gestellt.</p> <p>In Absprache mit dem SD und den Gruppenleitern wird über die Form und den Zeitpunkt der Aufnahme entschieden.</p>

<p><b>Methoden</b></p>	<p>Die Gruppen Arbeiten auf sozial- und heilpädagogischer Grundlage Je nach Schwerpunkt der Mitarbeiter, arbeiten wir mit folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldorfpädagogik</li> <li>- Erlebnispädagogik</li> <li>- Naturpädagogik</li> <li>- Tiergestützte Pädagogik</li> <li>- Montessori-Pädagogik</li> <li>- Praktisch-handwerkliche Tätigkeiten.</li> </ul> <p>Schwerpunkte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbeziehung des Jahreskreislaufs mit seinen Festen</li> <li>- Ritualisierung des Gruppennachmittags</li> <li>- Ausflüge und Kennenlernen von sinnvollen Freizeitaktivitäten</li> <li>- Schau- und Rollenspiel</li> <li>- Sinnesübungen</li> <li>- Musik und Kunst</li> <li>- Förderung der individuellen Fähigkeiten</li> <li>- Landwirtschaftliche Tätigkeiten</li> </ul>
<p><b>Betreuungszeiten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Mal pro Woche, drei Stunden am Nachmittag</li> <li>- Drei Freizeittage in den Schulferien</li> <li>- Die jeweiligen Gruppenzeiten richten sich nach den örtlichen Notwendigkeiten.</li> </ul>
<p><b>Ergänzende Arbeitsebenen</b></p>	<p>Vernetzung des Angebotes mit der Schule und anderen Hilfssystemen</p>
<p><b>Elternarbeit im Rahmen der Gruppenarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gespräche;</b> oder Telefongespräche im Abstand von ca. 3 Wochen zum aktuellen Austausch und zur Beziehungsknüpfung</li> <li>- <b>Entwicklungsgespräche:</b> Regelmäßige Elterngespräche zur Überprüfung und Weiterentwicklung der vereinbarten Ziele im Hinblick auf das Kind und der Entwicklung der Gesamtsituation.</li> <li>- Gemeinsame Elterntreffen mit verschiedenen Aktivitäten</li> </ul>
<p><b>Elternkurse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Stärkung der Erziehungskompetenz bieten wir Eltern unsere Kurse "Starke Eltern, starke Kinder" an. Dieser Kurs hat einen Umfang von 10 Terminen und ist auch für Eltern außerhalb der Gruppenarbeit zugänglich.</li> <li>Pro Schuljahr finden bis zu drei Kurse statt.</li> </ul>
<p><b>Eltern- und Familienarbeit außerhalb des Gruppen-geschehens</b></p>	<p><b>Beratung der Familien</b> Bei Bedarf einzelne Sitzungen zur Klärung akuter Probleme auf der Grundlage der systemischen Beratung. Dies kann auch gemeinsam mit Eltern und älteren Kindern stattfinden.</p> <p>Ziel ist es Wege und Lösungen zu finden um den Alltag zu verändern und Ressourcen zu entdecken.</p> <p><b>Hilfestellungen</b> Bei der Suche nach fachlicher Beratung, z.B. in familienrechtlichen Fragen, Schuldnerfragen usw., die die Erziehungssituation existenziell stark belasten.</p>

Dieses Konzept wurde im Juli 2014 aktualisiert